

# PETER-JOSEPH-LENNÉ-PREIS 2012

## Ideenwettbewerb zur Landschaftsentwicklung und Freiraumplanung

### AUFGABE A: GROSSER RUNDWEG IM LANDSCHAFTSPARK HOCHRHEIN

Trinationale Agglomeration Basel-Ost

Die Metropolregion Basel ist ein bedeutender Lebens- und Wirtschaftsraum in der Nordschweiz. Während die Qualitäten als Wohn- und Wirtschaftsstandort erkannt werden, steht die Qualifizierung und Sicherung des Landschaftsraums als wichtiges Naherholungsgebiet mit prägenden Landschaftsbildern noch aus.

Gegenstand der Aufgabe ist die freiräumliche Konkretisierung des Großen Rundwegs im Landschaftspark Hochrhein mit seinen landschaftlichen, kulturellen, archäologischen, industriell-gewerblichen sowie touristischen Merkmalen und Besonderheiten. Das Bearbeitungsgebiet umfasst den Landschaftsraum auf beiden Seiten des Rheins östlich von Basel bis Möhlin/Schwörstadt. Zur Aufgabe gehört die Vertiefung des Konzepts am Beispiel eines Teilabschnittes.

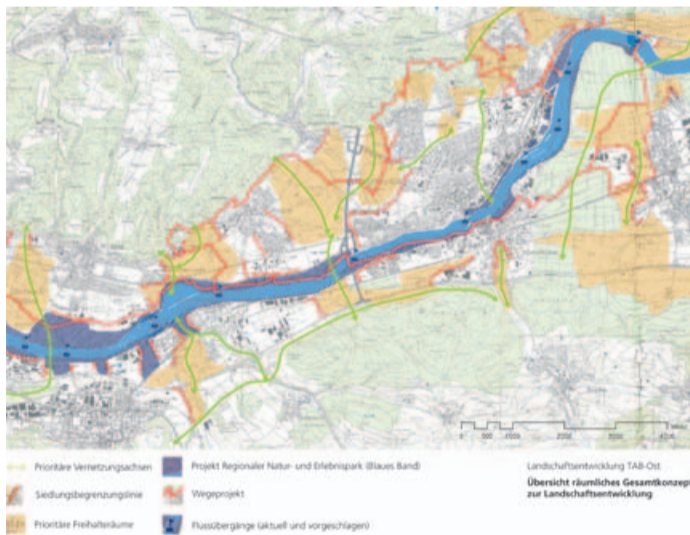
#### GEFORDERTE LEISTUNGEN

##### Blatt 1: M 1:25 000

Übergeordnetes, landschaftsplanerisches Gestaltungs- und Entwicklungskonzept inklusive programmatischer funktioneller und gestalterischer Klärungen.

##### Blatt 2: M 1:1000

Vertiefende Gestaltung wichtiger Teilbereiche des Rundwegs inklusive Klärung der Typologie, des Leitsystems, der Rheinübergänge etc.



### AUFGABE B: BERLIN – STADTRAUM AN DER STRASSE AN DER URANIA

Strukturelle Aufwertung eines innerstädtischen Transitraums

Das innerstädtische Areal ist geprägt durch die groß dimensionierte Verkehrsplanung der 1960er und 1970er Jahre. Aufgabe ist es, Ideen und Gestaltungskonzepte für eine postfossile, städtebauliche Qualität zu entwickeln, z. B. durch Um- und Neustrukturierungen der Verkehrsstraßen und der angrenzenden Mischgebiete sowie der Freiraumpotenziale. Dem Bearbeitungsgebiet soll mit den Mitteln der Freiraumplanung und des Städtebaus eine eigenständige urbane Identität verliehen werden. Zur Aufgabe gehört die Vertiefung des Konzepts am Beispiel eines Teilabschnittes.

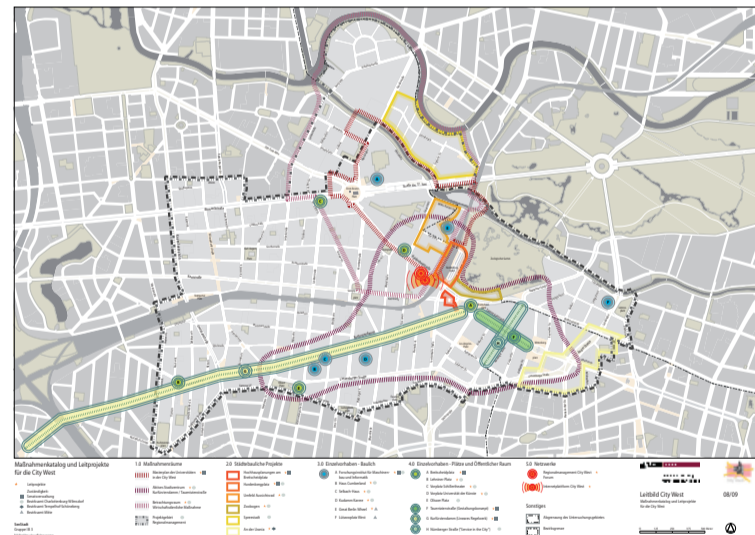
#### GEFORDERTE LEISTUNGEN

##### Blatt 1: M 1:5000

Entwicklung von Ideen und Gestaltungskonzepten für eine neue städtebauliche Qualität und Identität des Areals.

##### Blatt 2: M 1:500/1:200

Erwartet werden Ideen und konkretisierende Gestaltungsvorschläge für eine Aufwertung und Gestaltung räumlicher Teilbereiche.



WETTBEWERB: AUSGABE 16. JANUAR 2012 | EINLIEFERUNG 10. AUGUST 2012

DOWNLOAD: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/lenne>

#### Art des Verfahrens

Der Peter-Joseph-Lenné-Preis des Landes Berlin ist der weltweit größte Ideenwettbewerb für junge Garten- und Landschaftsarchitekten, Landschaftsplaner, Wissenschaftler, Architekten und Künstler, die in den genannten Fachgebieten ausgebildet werden oder bereits beruflich tätig sind. Er wird von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt ausgeschrieben. Der Preis leistet einen Beitrag, neue Ideen der Gestaltung, Planung und Pflanzenverwendung in die Gartenarchitektur und Landschaftsplanung einzubringen und gleichzeitig die berufliche Entwicklung junger Planer und Gestalter zu unterstützen. Der Schwerpunkt liegt auf der zeichnerischen Darstellung. Das Verfahren wird als anonymes Preisverfahren durchgeführt.

Gefordert werden pro Arbeit zwei Entwurfspläne als Papierausdruck im verlängerten DIN-A0-Format und eine CD mit den Druckfassungen beider Pläne als pdf und jpeg. Die Beiträge sind in deutscher Sprache einzureichen. Englisch wird akzeptiert. Ein unabhängiges Preisgericht ermittelt in

jedem Aufgabenbereich die Lösungen, die mit dem Peter-Joseph-Lenné-Preis ausgezeichnet werden. Weitere sehr qualitätsvolle Arbeiten können Peter-Joseph-Lenné-Anerkennungen erhalten. Für Arbeiten mit besonders anspruchsvollen Beiträgen zur Pflanzenverwendung können Karl-Foerster-Anerkennungen vergeben werden. Die Preisträger werden in einem Festakt im November 2012 in der Berliner Akademie der Künste gewürdigt. Eine Auswahl der Arbeiten wird in einer Ausstellung in Berlin gezeigt. Die Ergebnisse des Verfahrens sowie Abbildungen der besten und interessantesten Arbeiten werden in einer Dokumentation veröffentlicht.

#### Dotierung

In jedem der Bereiche kann ein Peter-Joseph-Lenné-Preis in Höhe von 5.000 Euro vergeben werden. Die Peter-Joseph-Lenné-Anerkennungen sind mit einem Buchpreis verbunden. Die Anerkennungen der Karl-Foerster-Stiftung sind mit insgesamt 1.500 Euro dotiert.

#### Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind Arbeitsgemeinschaften oder Einzelpersonen, sofern kein Beteiligter am 10. August 2012 das 35. Lebensjahr vollendet hat. Jeder Teilnehmer darf sich nur an einer der beiden Aufgaben und nur mit einer Arbeit beteiligen. Weitere einschränkende Teilnahmebedingungen gibt es nicht.

Durch die Teilnahme erklären die Bewerber ihr Einverständnis, dass die eingereichten Arbeiten in das Eigentum des Auslobers übergehen, öffentlich ausgestellt und diskutiert sowie zur Dokumentation bzw. Archivierung reproduziert werden dürfen. Die Teilnahme beinhaltet außerdem das Einverständnis, dass die Wettbewerbsarbeiten oder Teile daraus durch die an der Ausschreibung beteiligten Institutionen (Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt; Grün Berlin GmbH; Akademie der Künste; Bund Deutscher Landschaftsarchitekten; Technische Universität Berlin; Beuth Hochschule Berlin; Karl-Foerster-Stiftung) unter Nennung der Verfasser veröffentlicht werden können. Die Entwürfe werden

nach Möglichkeit für die weitere Verwendung in das Planungsgebiet weitergeleitet. Die Urheberrechte verbleiben beim Verfasser.

**Die Unterlagen mit den Aufgaben und Wettbewerbsbedingungen werden als Download ab dem 16. Januar 2012 zur Verfügung gestellt unter: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/wettbewerbe/lenne>**

#### Abgabe der Unterlagen

**Die Unterlagen (CD mit Text- und Bilddateien und zwei Pläne DIN A0) sind bis zum 10. August 2012 einzuliefern bzw. abzugeben bei der**

Grün Berlin GmbH, Empfang  
Columbiadamm 10, Turm 7, 12101 Berlin,  
E-Mail: [lenne@gruen-berlin.de](mailto:lenne@gruen-berlin.de)